

Rechenschaftsbericht

zur Jahresrechnung 2005

der Stadt Norden

Inhaltsverzeichnis:

1. Vorbemerkung
2. Haushaltsrechnung
 - 2.1 Ergebnis der Haushaltsrechnung
 - 2.2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben
 - 2.3 Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt
 - 2.4 Wesentliche Abweichungen in den Budgets des Verwaltungshaushalts
 - 2.5 Wesentliche Abweichungen im Vermögenshaushalt
 - 2.6 Maßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckten und in 2002 abgeschlossen wurden
3. Verpflichtungsermächtigungen
4. Kreditermächtigung
5. Kassenkredite
6. Haushaltsreste
7. Kassenmäßiger Abschluss
8. Allgemeine Rücklage
9. Schulden mit Schuldenübersicht
10. Vermögen mit Vermögensübersicht, Anlagennachweis

1. Vorbemerkung:

Seit Einführung der eingetragenen Verwaltungsführung am 01.11.2001 leitet Frau Bürgermeisterin Schlag die Verwaltung. Am 01.08.2002 begann die Amtszeit des Ersten Stadtrats Herrn Eilers.

Das Zahlenwerk der Jahresrechnung wurde am 09.03.2006 fertiggestellt.

Allgemeine Haushaltsdaten

Die Haushaltssatzung wurde am 01.03.2005 vom Rat beschlossen.

Der Landkreis Aurich hat die Haushaltssatzung mit Verfügung vom 08.06.2005 genehmigt. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 17.06.2005 im Amtsblatt für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden.

Im Haushaltsjahr 2005 bestanden drei kommunale Einrichtungen gem. § 108 Abs. 3 i. V. m. § 110 Abs. 2 NGO:

Soziale Betriebe der Stadt Norden	seit dem 01.08.1995
Abwasserbeseitigung	seit dem 01.01.1997
Baubetriebshof	seit dem 01.01.1997

Der Betrieb des Nationalparkzentrums wurde im Jahre 2003 rückwirkend zum 01.01.2003 gemäß Ratsbeschluss vom 15.12.1999 auf den Verein zur Erforschung und Erhaltung des Seehundes e. V. übertragen.

Die Jahresabschlüsse der drei genannten Einrichtungen sind der Jahresrechnung als Anlagen beigelegt.

2. Haushaltsrechnung

2.1 Ergebnis der Haushaltsrechnung 2005

Gesamtabschluss 2005

Bezeichnung	Bereinigtes Soll (Rechnungsergebnis)	Haushaltssoll	Differenz
	€	€	€
<u>Verwaltungshaushalt</u>			
Einnahmen	29.668.264,64	27.992.600,00	+ 1.675.664,64
Ausgaben	<u>50.397.290,35</u>	<u>51.922.000,00</u>	- <u>1.524.709,65</u>
Saldo	- 20.729.025,71	- 23.929.400,00	- 3.200.374,29
<u>Vermögenshaushalt</u>			
Einnahmen	4.496.653,49	5.775.400,00	- 1.278.746,51
Ausgaben	<u>4.496.653,49</u>	<u>5.775.400,00</u>	- <u>1.278.746,51</u>
Saldo	0,00	0,00	0,00
<u>Gesamthaushalt</u>			
Einnahmen	34.164.918,13	33.768.000,00	+ 396.918,13
Ausgaben	<u>54.893.943,84</u>	<u>57.697.400,00</u>	- <u>2.803.456,16</u>
Saldo	- 20.729.025,71	- 23.929.400,00	- 3.200.374,29

Die Haushaltssatzung 2005 wies im Verwaltungshaushalt einen Fehlbedarf in Höhe von 23.929.400 € aus. Durch unerwartete Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen, durch nicht unerhebliche Minderausgaben bei der Gewerbesteuerumlage, den Kassenkreditzinsen und der Kreisumlage und nicht zuletzt durch Verbesserungen in den Teilbudgets konnte am Jahresabschluss 2005 ein Defizit in Höhe von 20.729.025,71 € festgestellt werden. Es wurden somit Verbesserungen in Höhe von 3.200.374,29 € erzielt. In diesem Betrag ist allerdings eine Einsparung bei der Defizitabdeckung 2004 in Höhe von 179.097,18 € enthalten, so dass die strukturelle Verbesserung 3.021.277,11 € beträgt.

2.2 Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben erteilt gem. § 89 NGO i. V. m. den Richtlinien des Rates über die Regelung von Zuständigkeiten die Bürgermeisterin bis zu einem Betrag von 8.000 DM (= rd. 4.000 €). Darüber hinaus entscheidet der Rat, es sei denn, § 66 NGO findet Anwendung.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

durch Zustimmung des Rates	0,00 €
übrige Zustimmungen	<u>0,00 €</u>
	0,00 €
	=====

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt:

durch Zustimmung des Rates	5.097,75 €
übrige Zustimmungen	<u>654,31 €</u>
	5.752,06 €
	=====

Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt

Rechnungsergebnisse nach Gruppierungen:

Einnahmen

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Abweichung	
				€	%
		€	€	€	
0	Steuern, allg. Zuweisungen	16.215.300	18.677.404,17	+ 2.462.104,17	+ 15,18
1	Einnahmen a. Verwaltung u. Betrieb	9.622.800	8.844.638,68	- 778.161,32	- 8,09
2	Sonstige Finanzeinnahmen	2.154.500	2.146.221,79	- 8.278,21	- 0,38
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts	5.775.400	4.496.653,49	- 1.278.746,51	- 22,14

Ausgaben

Grupp-Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Abweichung	
				€	%
		€	€	€	
4	Personalausgaben	7.618.600	7.546.745,31	- 71.854,69	- 0,94
5/6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	6.518.800	6.347.026,07	- 171.773,93	- 2,64
7	Zuweisungen und Zuschüsse	8.093.000	7.125.737,77	- 967.262,23	- 11,95
8	Sonstige Finanzausgaben	29.691.600	29.377.781,20	- 313.818,80	- 1,06
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts	5.775.400	4.496.653,49	- 1.278.746,51	- 22,14

Ergebnisse der vorabdotierten Personalkostenbudgets

Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
0-1	Personal Oberste Gem.-Organe, RPA, FrB, PR	Einnahmen	0	0,00	
		Ausgaben	675.500	605.035,13	- 70.464,87
		Zuschuss	675.500	605.035,13	- 70.464,87
1-0	Personal Fachbereich 1	Einnahmen	61.300	82.568,00	+ 21.268,00
		Ausgaben	1.859.500	1.850.097,86	- 9.402,14
		Zuschuss	1.798.200	1.767.529,86	- 30.670,14
2-0	Personal Fachbereich 2	Einnahmen	656.700	780.550,91	+ 123.850,91
		Ausgaben	3.053.900	3.105.148,65	+ 51.248,65
		Zuschuss	2.397.200	2.324.597,74	- 72.602,26
3-0	Personal Fachbereich 3	Einnahmen	47.600	47.881,39	+ 281,39
		Ausgaben	1.911.900	1.883.729,67	- 28.170,33
		Zuschuss	1.864.300	1.835.848,28	- 28.451,72
Personalbudgets gesamt		Einnahmen	765.600	911.000,30	+ 145.400,30
		Ausgaben	7.500.800	7.444.011,31	- 56.788,69
		Zuschuss	6.735.200	6.533.011,01	- 202.188,99

Ergebnisse der Fachbudgets

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
00	Allgemeine Finanzen	Einnahmen	19.826.500	22.395.085,86	+ 2.568.585,86
		Ausgaben	31.370.100	30.933.612,23	- 436.487,77
		Zuschussbedarf	11.543.600	8.538.526,37	-3.005.073,63

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
0	Teilbudget oberste Gemeindeorgane /RPA/PR/FrB	Einnahmen	13.900	13.560,85	- 339,15
		Ausgaben	190.000	147.377,28	- 42.622,72
		Zuschussbedarf	176.100	133.816,43	-42.283,57

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
1-1	Unterbudget Fachdienst Finanzen	Einnahmen	282.400	298.896,91	+ 16.496,91
		Ausgaben	77.200	62.954,37	- 14.245,63
		Überschuss	205.200	235.942,54	+ 30.742,54

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
1-2	Unterbudget Fachdienst Organisation und Baubetriebshof	Einnahmen	71.700	80.602,96	+ 8.902,96
		Ausgaben	712.600	709.697,57	- 2.902,43
		Zuschussbedarf	640.900	629.094,61	- 11.805,39

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
1-3	Unterbudget Fachdienst Personal	Einnahmen	77.600	57.368,96	- 20.231,04
		Ausgaben	81.600	57.781,72	- 23.818,28
		Zuschussbedarf	4.000	412,76	- 3.587,24

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
2-1	Unterbudget Bürgerdienste und Sicherheit (einschl. KE Märkte und Friedhof)	Einnahmen	752.100,00	782.522,96	+ 30.422,96
		Ausgaben	756.600,00	711.533,68	- 45.066,32
		Zuschussbedarf	4.500	- 70.989,28	- 75.489,28

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
2-2	Unterbudget Jugend, Schule, Sport und Kultur	Einnahmen	745.300	1.011.902,38	+ 266.602,38
		Ausgaben	3.705.100	3.727.509,27	+ 22.409,27
		Zuschussbedarf	2.959.800	2.715.606,89	- 244.193,11

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
2-3	Unterbudget Soziales und Wohnungswesen	Einnahmen	4.181.400	2.789.141,21	- 1.392.258,79
		Ausgaben	4.444.900	3.603.028,29	- 841.871,71
		Zuschussbedarf	263.500	813.887,08	+ 550.387,08

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
3-1	Unterbudget Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Bauaufsicht	Einnahmen	409.100	438.915,12	+ 29.815,12
		Ausgaben	641.200	609.593,29	- 31.606,71
		Zuschussbedarf	232.100	170.678,17	- 61.421,83

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
3-2	Unterbudget Bauen und Verkehr (einschl. KE Straßenreinigung)	Einnahmen	811.600	818.003,24	+ 6.403,24
		Ausgaben	1.699.400	1.637.160,05	- 62.239,95
		Zuschussbedarf	887.800	819.156,81	- 68.643,19

Budget-Nr.	Bezeichnung		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
3-3	Unterbudget Umwelt	Einnahmen	55.400	71.263,89	+ 15.863,89
		Ausgaben	742.500	753.031,29	+ 10.531,29
		Zuschussbedarf	687.100	681.767,40	- 5.332,60

		Haushaltsansatz 2005	Rechnungsergebnis 2005	Abweichung
Verwaltungshaushalt insgesamt	Einnahmen Ausgaben	27.227.000 44.421.200	28.757.264,34 42.953.279,04	+ 1.530.264,34 - 1.467.920,96
Sollfehlbetrag		17.194.200	14.196.014,70	- 2.998.185,30

Erläuterung der wesentlichen Abweichungen in den Budgets des Verwaltungshaushalts

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis-Soll	Erläuterung
Budget 00	Allgemeine Finanzen				
	Einnahmen				
8170.22000	Konzessionsabgabe Stadtwerke	940.000	963.826,37	+ 23.826,37	-
8170.22100	Konzessionsabgabe EWE	245.000	228.393,13	- 16.606,87	-
8600.12200	Kurbeiträge	1.500.000	1.601.092,43	+ 101.092,43	Gestiegene Übernachtungszahlen
9000.00100	Grundsteuer B	3.485.000	3.447.750,90	- 37.249,10	Die erwartete Steigerungsrate wurde aufgrund stagnierender Bautätigkeit nicht erreicht.
9000.00300	Gewerbsteuer	2.550.000	4.377.509,29	+ 1.827.509,29	Durch Nachveranlagungen aufgrund von Gewerbe- steuermessbescheiden sowie durch entsprechen- de Anpassungen der Vorauszahlungen für Folge- jahre konnten erhebliche Mehreinnahmen erzielt werden.
9000.01000	Gemeindeanteil a. d. EKSt.	4.100.000	3.960.176,00	- 139.824,00	Die allgemeine Wirtschaftslage ließ die Einnahmen einbrechen, was bei der Kalkulation des Haushalts noch nicht zu erkennen war.
9000.01200	Gemeindeanteil a. d. USt.	540.000	567.464,00	+ 27.464,00	-
9000.04100	Schlüsselzuweisungen	4.190.000	4.293.664,00	+ 103.664,00	Die Daten des Finanzausgleichs standen bei der Einbringung des Haushalts noch nicht fest.
9000.05100	Bedarfszuweisungen	0	661.700,00	+ 661.700,00	Da die Gewährung einer Bedarfszuweisung nicht voraussehbar ist, wird diese im Haushalt nicht veranschlagt.
	Ausgaben				
8170.71510	Verlustzuweisung an Wirt- schaftsbetriebe	269.200	- 39.500	- 308.700	Gemäß Vereinbarung mit den Wirtschaftsbetrie- ben werden ab 2005 keine Verlustzuweisungen mehr vorgenommen.
8600.71500	Abführung Kurbeitrag an Kurbetriebs GmbH	1.416.000	1.601.124,83	+ 185.124,83	Aufgrund höherer Kurbeitragseinnahmen stieg die Abführung entsprechend.
9000.81000	Gewerbsteuerumlage	630.000	846.963,00	+ 216.963,00	Aufgrund höherer Gewerbesteuerereinnahmen im vorangegangenen Jahr war nun eine entsprechend hohe Umlage abzuführen.

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis-Soll	Erläuterung
9100.86000	Zuführung zum Verm.haushalt	1.260.000	1.170.659,19	- 89.340,81	Da die Kreditaufnahme für 2005 erst im November erfolgte, waren hierfür keine Tilgungsleistungen (= Pflichtzuführung) in 2005 mehr zu erbringen.
9110.80600	Zinsausgaben (Kreditmarkt)	755.000	663.805,14	- 91.194,86	Wegen des unerwartet günstigen Zinssatzes fielen die Zinsausgaben geringer aus als ursprünglich kalkuliert.
9110.87700	Zinsen für äußere Kassenkredite	800.000	633.971,56	- 166.028,44	Obwohl der Kassenkreditbedarf weiterhin gestiegen ist, konnten aufgrund des unerwartet niedrigen Zinsniveaus bei dieser Ausgabebeziehung relativ hohe Einsparungen erzielt werden.
<p>Der Zuschussbedarf bei den Allgemeinen Finanzen für das Haushaltsjahr 2005 konnte aufgrund der genannten Mehreinnahmen und Minderausgaben von 11.543.600 € (Haushaltsansatz) auf 8.538.526,37 € (Rechnungsergebnis) reduziert werden. Das strukturelle Defizit des Verwaltungshaushalts 2005 beläuft sich auf 1.706.722,89 €.</p>					
	<u>Teilbudget 0</u> Oberste Gemeindeorgane/ RPA / FrB / PR (Sachkosten)				
	Ausgaben				
0000.40000	Aufw. f. ehamtl. Tätigkeit	94.300	74.511,90	- 19.788,10	-
	<u>Unterbudget 1-2</u> Fachdienst Organisation und Baubetriebshof				
	Ausgaben				
0600.50000	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	49.000	59.276,59	+ 10.276,59	-
0600.65200	Postgebühren	77.000	53.595,70	- 23.404,30	-

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis-Soll	Erläuterung
	<u>Unterbudget 1-3</u> Fachdienst Personal				
	Einnahmen				
0600.16510	Erst. pers. Gemeinkosten von den kommunalen Einrichtungen	21.900	0,00	- 21.900,00	Die Einnahmen wurden irrtümlich bei der Haus- haltsstelle 0600.16500 gebucht.
	<u>Unterbudget 2-1</u> Bürgerdienste u. Sicherheit (einschl. KE Märkte u. Friedhof)				
	Einnahmen				
0520.16000	Erstattung vom Bund	3.000	21.232,06	+ 18.232,06	-
	Ausgaben				
1300.52000	Unterhaltung der bewegl. Sachen	18.000	29.358,44	+ 11.358,44	-
7500.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.400	19.042,47	+ 13.642,47	-
7500.67500	Leistungen der Einrichtung Baubetriebshof	225.000	209.706,18	- 15.293,82	-
	<u>Unterbudget 2-2</u> Jugend, Schule, Sport und Kultur				
	Einnahmen				

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis-Soll	Erläuterung
2140.16210	Erstattg. v. Ldkr. (Sachkosten)	103.000	91.000,00	- 12.000,00	-
3400.15100	Einnahmen f. d. 750-Jahr-Feier	0	93.829,33	+ 93.829,33	Die Veranstaltung 750-Jahr-Feier wurde über den Haushalt abgewickelt. Die Mehreinnahmen (Spenden, Sponsorengelder) berechtigen zu Mehrausgaben. Die Abrechnung wird in 2006 vorgenommen.
4640.16500	Erstattung v. d. Sozialen Betrieben	0	205.144,51	+ 205.144,51	Der Jahresabschluss 2004 der Sozialen Betriebe hat Einsparungen bei den Personalkosten und Betriebskosten sowie Mehreinnahmen für die I-Gruppen ergeben, die in 2005 erstattet wurden.
4640.17200	Zuweisung des Landkreises für Kindertagesstätten freier Träger	145.000	98.100,00	- 46.900,00	Der Betrag für das letzte Quartal ist erst nach dem Kassenabschluss 2005 eingegangen, so dass er in 2006 verbucht wurde.
	Ausgaben				
2000.57000	Effizienzprojekte (Energiemanagement)	10.000	23.358,22	+ 13.358,22	-
2100.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	85.000	102.900,58	+ 17.900,58	-
2100.54200	Wasser-, Gas-, Strom- und Heizungskosten	186.000	168.879,01	- 17.120,99	-
2100.67500	Leistungen der Einrichtung Baubetriebshof	60.000	48.323,14	- 11.676,86	-
2170.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	68.000	89.809,00	+ 21.809,00	-
2170.54200	Wasser-, Gas-, Strom- und Heizungskosten	122.000	94.238,07	- 27.761,93	-
2170.67500	Leistungen der Einrichtung Baubetriebshof	55.300	76.126,15	+ 20.826,15	-

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis-Soll	Erläuterung
2210.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	74.000	157.537,87	+ 83.537,87	Im Zusammenhang mit den Erweiterungsbaumaß- nahmen sind Heizungs-, Elektro- u. Metallbauar- beiten sowie Arbeiten am Netzwerk und den Ver- und Entsorgungsanlagen erforderlich geworden.
2210.54200	Wasser-, Gas-, Strom- und Heizungskosten	90.200	76.450,33	- 13.749,67	-
2210.67500	Leistungen der Einrichtung Bau- betriebshof	46.100	67.623,15	+ 21.523,15	-
2920.64000	Versicherungen (GUV, KSA)	90.000	77.732,78	- 12.267,22	-
3400.57010	Durchführung d. 750-Jahr-Feier	15.000	131.802,89	+ 116.802,89	Vgl. Haushaltsstelle 3400.15100
3660.67500	Leistungen der Einrichtung Bau- betriebshof	28.800	13.858,35	- 14.941,65	-
4640.71500	Verlustabdeckung der Sozialen Betriebe	989.700	1.014.700,00	+ 25.000,00	-
4640.71820	Zuschuss f. Kiga der Behinder- tenhilfe	225.000	105.383,87	- 119.616,13	Die Einsparungen wurden erzielt, da keine zu- sätzliche I-Gruppe bei der Behindertenhilfe einge- richtet wurde.
4640.71850	Zuschuss an AW f. Kiga	225.000	204.849,99	- 20.150,01	-
	<u>Unterbudget 2-3</u> Soziales und Wohnungswesen <u>(ohne Sozialhilfe)</u>				
	Einnahmen				
8800.14000	Mieten und Pachten	100.000	78.891,66	- 21.108,34	-
	Ausgaben				

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis-Soll	Erläuterung
8800.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.000	29.561,41	- 10.438,59	-
8800.54100	Grundabgaben und Sonstiges	25.000	7.527,97	- 17.472,03	-
8800.54200	Wasser-, Gas-, Strom- und Heizungskosten	30.000	19.816,57	- 10.183,43	-
8800.67500	Leistungen der Einrichtung Bau- betriebshof	55.000	18.560,66	- 36.439,34	Einsparungen durch die Veräußerung von Wohngrundstücken
	<u>Unterbudget 3-1</u> Stadtplanung, Wirtschaftsförderung, Bauaufsicht				
	Einnahmen				
6130.1000	Baugebühren	153.600	167.973,32	+ 14.373,32	-
	<u>Unterbudget 3-2</u> Bauen und Verkehr (einschl. KE Straßenreinigung)				
	Einnahmen				
6000.10100	Verwaltungsgebühren (Straßen)	11.800	23.474,70	+ 11.674,70	-
6800.11000	Parkgebühren	352.500	363.062,56	+ 10.562,56	-
6800.26000	Verwarnungsgelder	148.000	135.228,55	- 12.771,45	-
	Ausgaben				
6300.67500	Unterhaltung durch den Baube- triebshof	285.000	262.428,19	- 22.571,81	-

Hhst.	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in €	Rechnungs- ergebnis in €	Differenz = Ergebnis-Soll	Erläuterung
6300.67530	Unterhaltung/Verkehrszählung durch den Baubetriebshof	56.300	32.055,51	- 24.244,49	-
6300.67540	Winterdienst durch den Baubetriebshof	45.000	55.147,41	+ 10.147,41	-
6700.51000	Unterhaltung der Brennstellen	150.100	182.838,59	+ 32.738,59	Die Unterhaltung der Brennstellen (Straßenlaternen) erfolgt durch die Wirtschaftsbetriebe der Stadt Norden. Entsprechend der getroffenen Vereinbarung ist diese Leistung auf der Basis der Anzahl der vorhandenen Brennstellen zu bezahlen. Durch die Vielzahl der hinzu gekommenen Neubaugebiete ist selbstverständlich auch die Anzahl der Straßenlaternen (für die erstmalig auch die Unterhaltungspauschale zu zahlen war) erheblich gestiegen.
6700.57000	Beleuchtungskosten	160.000	170.038,40	+ 10.038,40	-
7900.67500	Leistung der Einrichtung Baubetriebshof	20.200	6.863,50	- 13.336,50	-
	<u>Unterbudget 3-3</u>				
	Umwelt				
	Ausgaben				
4600.67500	Leistungen der Einrichtung Baubetriebshof (Unterhaltung)	90.000	71.595,21	- 18.404,79	-
4600.67510	Leistungen der Einrichtung Baubetriebshof (Neuanlagen)	35.000	21.652,58	- 13.347,42	-
5800.51000	Unterhaltung der Anlagen (einschl. Marktplatz)	24.500	35.682,33	+ 11.182,33	-
5800.67500	Leist. Baubetriebshof	382.500	396.412,30	+ 13.912,30	-

2.5 Erläuterung der wesentlichen Abweichungen im Vermögenshaushalt

Hhst.	Bezeichnung	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €	Differenz = Ergebnis – Soll	Erläuterung
1300.93508	Erwerb eines Gerätewagens	180.000	145.000,00	- 35.000,00	Auf der Grundlage eines im Rahmen der Mittelanmeldung eingeholten Angebots einer Fachfirma wurden seinerzeit 180.000 € für den Erwerb veranschlagt. Der Auftrag zur Lieferung wurde jedoch an eine andere Fachfirma vergeben, die im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens ein entsprechend günstigeres Angebot abgegeben hatte. Dieser günstige Preis konnte wegen der z. Zt. herrschenden sehr schlechten Marktlage im Bereich der Spezialfahrzeughersteller erzielt werden.
6150.36700	Ablösung von Ausgleichsbeträgen	260.000	121.415,29	- 138.584,71	Da es sich um freiwillige Vereinbarungen handelt, konnten keine höheren Einnahmen erzielt werden.
6150.98700	Weiterleitung Ausgleichsbeträge an das Treuhandvermögen	260.000	121.415,29	- 138.584,71	Es konnten nur die Beträge weitergeleitet werden, die vereinnahmt wurden (vgl. 6150.36700).
6380.35000	Erschließungsbeiträge Gewerbegebiet	118.500	40.543,52	- 77.956,48	Bei der Kalkulation der Mittelanmeldung wurde leider übersehen, dass ein Großteil der bei dieser Haushaltsstelle zu vereinnahmenden Beträge an die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ abzuführen ist. Für künftige Haushaltsjahre findet dies entsprechende Berücksichtigung.
8805.34000	Veräußerung von Grundstücken	100.000	2.272,00	- 97.728,00	Es konnten keine Grundstücke veräußert, lediglich nur ein Vertrag abgewickelt werden.

Hhst.	Bezeichnung	Haushaltsansatz in €	Rechnungsergebnis in €	Differenz = Ergebnis – Soll	Erläuterung
8805.93200	Erwerb von Grundstücken (Bodenbevorratung)	100.000	0,00	- 100.000,00	Der Erwerb eines Grundstücks setzt zunächst eine entsprechende Veräußerung in diesem Bereich voraus (vgl. HHSt. 8805.34000).
8806.34000	Veräußerung von Grundstücken (AGZ)	494.000	369.500,00	- 124.500,00	Die Verkaufsverhandlungen für 2 Objekte (Schulstraße 26 u. Martensdorf 17/18) sind noch nicht abgeschlossen.
8806.34001	Veräußerung von Baugrundstücken (AGZ)	119.000	0,00	- 119.000,00	Die Veräußerung des Baugrundstücks am Wiesenweg ist in Vorbereitung (B'plan-Änderung).
9000.36100	Finanzhilfen für inv.- u. Inv.-förd.-maßnahmen	564.400	602.184,00	+ 37.784,00	Die Daten des Finanzausgleich standen bei Einbringung des Haushalts noch nicht fest.
9100.30000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.260.000	1.170.659,19	- 89.340,81	Da die Kreditaufnahme für 2005 erst im November erfolgte, waren hierfür keine Tilgungsleistungen (= Pflichtzuführung) mehr zu erbringen.
9100.91000	Zuführung an die allgemeine Rücklage (AGZ)	643.000	362.429,02	- 280.570,98	Da die eingeplanten Erlöse aus Immobilienveräußerungen nicht in voller Höhe realisiert werden konnten, fiel der Betrag, der an die Rücklage abgeführt werden konnte, geringer aus als erwartet.
9110.37710	Kredit v. Kreditmarkt f. Umschuldung	507.000	0,00	- 507.000,00	Es wurde mit dem selben Kreditgeber eine neue Zinsfestschreibung vereinbart.
9110.97700	Tildung v. Krediten des Kreditmarkts	1.208.000	1.124.210,43	- 83.789,57	Wie bei 9100.30000
9110.97710	Tilgung v. Krediten des Kreditmarkts (Umschuldung)	507.000	0,00	- 507.000,00	Wie bei 9110.37710

Übersicht über die Finanzierung und die Ausgaben des Vermögenshaushalts

Einnahmen	Rechnungsergebnis 2003 in €	Rechnungsergebnis 2004 in €	Rechnungsergebnis 2005 in €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.340.709,19	1.403.005,01	1.170.659,19
Rücklagenentnahme	0,00	410.100,00	110.000,00
Veräußerungserlöse	318.413,06	224.828,42	409.592,00
Rückflüsse von Darlehen	24.803,14	4.917,68	- 12.200,79
Beiträge, Entgelte	180.904,89	186.935,97	79.024,92
Zuschüsse, Zuweisungen	2.501.712,39	2.737.692,48	1.862.578,17
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	2.231.200,00	909.900,00	877.000,00

Umschuldung: 0,00

Ausgaben	Rechnungsergebnis 2003 in €	Rechnungsergebnis 2004 in €	Rechnungsergebnis 2005 in €
Rücklagenzuführung	532.606,510	352.785,71	362.429,02
Ordentliche Tilgung	1.340.709,19	1.403.005,01	1.170.659,19
Zuweisungen und Zuschüsse	356.789,94	266.597,77	203.966,68
Baumaßnahmen	4.052.140,15	3.177.093,68	2.340.846,36
Vermögenserwerb	433.514,95	677.897,39	418.752,24
Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00

2.6 Maßnahmen, die sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckten und im Haushaltsjahr 2005 abgeschlossen wurden:

Haushaltsstelle	Maßnahme, Bezeichnung	Jahr	Anordnungssoll €	Haushaltsreste (- = Abgang)	AS auf HAR €	Rechnungsergebnis €
0600.94100	Sanierung Rathaus	2003	61.875,34	28.124,66	0,00	90.000,00
		2004	41.164,97	48.835,03	28.124,66	90.000,00
		2005	61.959,83	0,00	48.835,00	61.959,83
	Gesamtausgaben		165.000,14	76.959,69	76.959,69	241.959,03
6600.95000	Ausbau Gehwege Ortsdurchfahrt Norddeich	2003	4.356,80	225.643,20	0,00	230.000,00
		2004	0,00	36.643,20	189.000,00	0,00
		2005	0,00	- 8.262,37	28.380,83	- 8.262,37
	Gesamtausgaben		4.356,80	254.024,03	217.380,83	221.737,63
6370.95000	Verkehrsberuhigungsmaßnahme Osterstraße	1998	0,00	25.564,59	0,00	25.564,59
		1999	214.029,44	143.874,88	25.564,59	357.904,32
		2000	0,00	74.041,22	95.398,26	25.564,59
		2001	0,00	68.534,72	5.506,49	0,00
		2002	0,00	68.534,72	0,00	0,00
		2003	0,00	68.534,72	0,00	0,00
		2004	0,00	68.534,72	0,00	0,00
		2005	0,00	0,00	68.534,72	0,00
	Gesamtausgaben		214.029,44	517.619,57	195.004,06	409.033,50

3. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt betrug 588.300 €. Er wurde nicht in Anspruch genommen.

4. Kreditermächtigung

Die Kreditermächtigung betrug für das Haushaltsjahr

	2005 in €	2004 in €	2003 in €
HER des Vorjahres	10.000	197.700	180.000
Haushaltsansatz	882.000	1.015.000	2.398.300
Insgesamt	892.000	1.212.700	2.578.300
Kreditaufnahme	882.000	1.097.600	2.213.500
- <i>davon auf Haushaltssoll</i>	<i>882.000</i>	<i>1.015.000</i>	<i>2.033.500</i>
- <i>auf HER</i>	<i>0</i>	<i>82.600</i>	<i>180.000</i>
Bildung neuer HER	5.000	10.000	197.700
nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung	5.000	105.100	167.100

5. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite gem. § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 26 Mio. € wurde nicht überschritten. Während des Haushaltsjahres wurden zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität dauernd Kassenkredite in Anspruch genommen. Im Jahresdurchschnitt wurden 16,8 Mio. € Kassenkredite aufgenommen mit einem Zinssatz von durchschnittlich rd. 2,33 %.

6. Haushaltsreste

Es wurden folgende Haushaltsreste in das Haushaltsjahr 2006 übertragen:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
neue Haushaltseinnahmereste	0 €	885.500,00 €	885.500,00 €
Haushaltseinnahmereste aus VJ		1.911.699,36 €	1.911.699,36 €
neue Haushaltsausgabereste	667.531,37 €	2.404.474,37 €	3.072.005,74 €
Haushaltsausgabereste aus VJ	162.887,45 €	2.797.115,60 €	2.960.003,05 €

7. Kassenmäßiger Abschluss 2005

Sachbuch für den Verwaltungshaushalt:

Kasseneinnahmereste	Sollfehlbetrag	=	Kassenausgabereste	Haushaltsausgabereste	Istfehlbetrag
€	€		€	€	€
+ 257.290,38	+ 20.729.025,71	=	+ 50.595,58	+ 830.418,82	+ 20.105.301,69

20.986.316,09 €

20.986.316,09 €

Sachbuch für den Vermögenshaushalt:

Kasseneinnahmereste	Haushaltseinnahmereste	Istbestand	=	Kassenausgabereste	Haushaltsausgabereste
€	€	€		€	€
+ 285.193,90	+ 2.797.199,36	+ 2.157.102,88	=	+ 37.906,17	+ 5.201.589,97

5.239.496,14 €

5.239.496,14 €

8. Allgemeine Rücklage

Entwicklung der allgemeinen Rücklage im Haushaltsjahr 2005:

Bestand am 31.12.2004 €	Entnahme		Zuführung		Bestand am 31.12.2005 €
	lt Hpl. €	Ergebnis €	lt. Hpl. €	Ergebnis €	
845.956,92	110.000	410.100,00	643.000	362.429,02	1.098.385,94

9. Schulden

Entwicklung der Schulden im Haushaltsjahr 2005:

	lt. Haushaltsplan €	Rechnungsergebnis €
Stand am 31.12.2004	13.857.390,46	13.857.390,46
+ Kreditaufnahmen in 2005	882.000,00	882.000,00
- geleistete Tilgung in 2005	1.260.000,00	1.170.659,19
Stand am 31.12.2005	13.479.390,46	13.568.731,27

Übersicht über die Schulden

HJ 2005

- 1.000 € -

Aufgabenbereich/Vermögensart	Stand zu Beginn des HJ	Kreditaufnahme	Sonstige Zugänge	Tilgung	Sonstige Abgänge	Stand am Ende d. HJ
1	2	3	4	5	6	7
1. <u>Schulden aus Krediten</u>						
1.1 vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2 vom Land	500	0	0	46	0	454
1.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0
1.4 von Zweckverbänden u. dgl.	0	0	0	0	0	0
1.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0	0
1.6 vom Kreditmarkt	13.357	882	0	1.124	0	13.115
Summe:	13.857	882	0	1.170	0	13.569
2. <u>Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</u>	5	0	0	5	0	0
3. <u>Kassenkredite</u>						
3.1 Kontokorrentkredit	0					0
3.2 äußerer Kassenkredit	16.000					16.650

10. Vermögen

Gem. § 38 GemHVO werden Bestandsverzeichnisse für Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und bewegliche Sachen geführt.

Gem. § 39 Abs. 1 GemHVO werden Nachweise über Forderungen aus Geldanlagen und Darlehen sowie über Beteiligungen und Wertpapiere geführt.

Gem. § 39 Abs. 2 GemHVO werden für die kostenrechnenden Einrichtungen Anlagenachweise geführt. Das Anlagevermögen der optimierten Regiebetriebe „Abwasserbeseitigung, Baubetriebshof, Soziale Betriebe und Nationalparkzentrum Norddeich“ wird im Anlagespiegel der jeweiligen Jahresabschlüsse der Betriebe nachgewiesen.

Gem. § 39 Abs. 3 GemHVO werden für Sachen und grundstücksgleiche Rechte, die nicht kostenrechnenden Einrichtungen dienen, Anlagenachweise geführt.

Vermögensübersicht

-1.000 € -

HJ 2005

Aufgabenbereich/Vermögensart	Stand zu Beginn des Hj.	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Hj.
1	2	3	4	5
Vermögen nach § 39 Abs. 1 GemHVO				
1. <u>Forderungen des Anlagevermögens</u>				
1.1 Beteiligungen sowie Wertpapiere, die die Stadt Norden zum Zwecke der Beteiligung erworben hat	37	0	0	37
1.2 Forderungen aus Darlehen, die die Stadt Norden aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt hat	43	0	5	38
1.3 Kapitaleinlagen der Stadt Norden in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	6.596	0	0	6.596
1.4 Eigenkapital der Stadt Norden in Sondervermögen	-	-	-	-
<u>Summe 1:</u>	6.676	0	5	6.671
2. <u>Geldanlagen</u>				
2.1 Wertpapiere	-	-	-	-
2.2 Einlagen bei Geldinstituten	846	363	110	1.099
2.3 Sonstige Forderungen	-	-	-	-
<u>Summe 2:</u>	846	363	110	1.099
<u>Gesamtsumme:</u>	7.522	363	115	7.770

Vermögensübersicht

HJ 2005

- 1.000 € -

Aufgabenbereich/Vermögensart	Stand zu Beginn des Hj.	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Hj.
1	2	3	4	5
<u>Vermögen nach § 39 Abs. 2 GemHVO</u>				
7500 <u>Bestattungswesen</u>				
001 Unbebaute Grundstücke	298	0	0	298
100 Bebaute Grundstücke	936	48	19	965
300 Betriebsanlagen	48	16	2	62
500 Außenanlagen	2	7	1	8
Summe 7500:	1.284	71	22	1.333

Vermögensübersicht

HJ 2005

- 1.000 € -

Aufgabenbereich/Vermögensart	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	Abgang	Stand am Ende des Hj.
1	2	3	4	5
<u>Vermögen nach § 39 Abs. 3 GemHVO</u>				
Bebaute Grundstücke	17.085	152	429	16.808
Grünflächen	7.313	0	0	7.313
Straßenflächen	7.664	0	0	7.664
Straßenkörper	104.228	341	4.486	100.083
EDV-Ausstattung	226	4	49	181
Sonstiges	1.206	236	87	1.355
Summe:	137.722	733	5.051	133.404

Norden, den 28.03.2006
Die Bürgermeisterin

gez.

-Schlag-

Feststellungsvermerk

**Ich stelle hiermit gemäß § 100 (3) NGO die Vollständigkeit
und Richtigkeit der
Jahresrechnung 2005
der Stadt Norden**

fest.

Norden, den 28.03.2006

Die Bürgermeisterin

gez.

-Schlag-